

Das leuchtende Schweigen

Peter Maffay

Leuchtendes Schweigen, so hell wie tausend Sonnen.
Band zwischen den Welten so still und klar.
Tief in unsren Herzen, so stark wie tausend Meere.
Dort wartet die Wahrheit aus weißem Licht.
Nur ein weiter Weg, den du einsam gehst, führt dich je dorthin.
Leuchtendes Schweigen. Ein Lied aus tausend Farben.
Klang ewiger Stille, die alles weiß.

„Ich weiß, du hast jetzt viele Fragen“, lächelte der Regenbogen
„Denn du hast mich auch nicht verstanden...
Warum drehst du nicht an deinem Stein, um zu erleben, wie trostlos eine Welt ohne
Liebe ist?“
Tabaluga murmelte die Formel...

Ein durchdringender Rhythmus, der wie ein Herzschlag tief aus der Erde kam,
Ließ den Boden unter Tabaluga erzittern. Wo eben noch die Sonne glühte, standen
Nun mehrere mattglänzende Kugeln am schwarzen Himmel und warfen ein kaltblaues
Licht auf eine Gruppe von Wesen, die sich im Takt einer seltsamen Musik
Auf Tabaluga zu bewegten.
„Erkennungsnummer - password - voice control.“
Tabaluga traute seinen Ohren nicht. „Was redest du da? Ich versteh' kein Wort.“
„Analyse... unbekannter... Besucher. Intelligenzquotient... wir d... ermittelt.
Schalte um auf Klartext.“
Tabaluga kam einen Schritt näher.
„Ich bin Robotron, das vollkommenste Wesen des Universums.
Ich weiß alles, ich kann alles, ich verstehe alles. Ich bin perfekt.“
„Dann kannst du mir doch sagen, was Liebe ist.“
„Liebe... Liebe... Liebe... Katalog Gefühl, falsche Datei - Gefühl...
Verboten... memory overflow.“
„Was denn“, staunte Tabaluga, „ihr habt kein Gefühl?“